

Gesunde Ernährung: Ernährungspyramide 1./ 2. Klasse

Beitrag von „Cambria“ vom 18. Februar 2013 19:13

Und mir fehlt in der Reihe noch die Umsetzung. Viele Kinder lernen irgendwann alles mögliche auswendig. Die meisten Schüler aus meiner Klasse wissen ganz genau, dass Cola, Lutscher, Gummibärchen und co. "schlecht" sind. Aber was heißt "schlecht"? Warum sollte man nicht zu viele Süßigkeiten essen, schließlich schmecken sie am besten. Was soll denn so toll an Obst und Gemüse sein, was daran so gesund? Da fehlt noch ein wenig das Hintergrundwissen. Es gibt doch diese typische "Wie viele Stückchen Würfelzucker sind in der Cola-Nummer". So etwas fehlt mir in der Reihe, damit die Kinder sich besser in das Thema reindenken können, etwas praktischeres.

Oder das klassische gesunde Frühstück am Ende der Reihe. So können die Schüler gleich umsetzen, was sie in den Stunden zuvor gelernt haben und schmecken tut auch noch. Sonst hört sich die Reihe für mich zu belehrend an, mit dem pädagogischen Zeigefinger winkend. Gemeinsame Erlebnisse schaffen - das können sich Schüler besser merken. Allein durch Vernunft ändern Grundschulkinder ihr Verhalten selten.